

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Zeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Professur für Marketing von Herrn Prof. Dr. Günter Silberer an der Georg-August-Universität Göttingen. Mein Interesse für das Forschungsgebiet Event-Sponsoring wurde bereits während meines Studiums der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen geweckt und bildete die Basis für den Wunsch, die Wirkungsweise des Event-Sponsorings im Rahmen meiner Promotion tiefgehend zu analysieren. Aktivitäten im Event-Sponsoring haben einen hohen Stellenwert in der Kommunikationspolitik vieler Unternehmen. Um entsprechende Maßnahmen effizient einzusetzen, ist es unerlässlich, die zugrunde liegende Wirkungsweise bestmöglich zu verstehen. Vorteil des Event-Sponsorings ist, dass entsprechende Maßnahmen oft unterschwellig wirken, da Sponsoringbotschaften Reize darstellen, die zwar grundsätzlich wahrgenommen werden können, sich aber meist unter der Bewusstseinschwelle befinden. Die Auswertung der Literatur ergab jedoch, dass diesem Sachverhalt in der Wirkungsanalyse bisher nur unzureichend Beachtung geschenkt wird. Hieraus entwickelte sich die Motivation, neben traditionellen expliziten Ansätzen auch implizite Methoden zur Einstellungsmessung zur Wirkungsanalyse einzusetzen, die keinen introspektiven Zugang zu dem Konstrukt voraussetzen, das gemessen werden soll. Als zweite maßgebliche Forschungslücke wurde die weitgehende Ausgrenzung der Analyse tatsächlicher Verhaltensweisen identifiziert. Die finale Wirkungsgröße des Modells bildet daher das reale Verhalten der Eventbesucher gegenüber einer Sponsormarke.

Zum Gelingen meiner Dissertation haben viele Menschen beigetragen, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Eine besondere Rolle bei der Entstehung dieser Arbeit hat mein Doktorvater Prof. Dr. Günter Silberer, der mich bereits seit meinem Studium als Mentor begleitet und damit den Grundstein für mein Promotionsprojekt gelegt hat. Ihm gilt mein besonderer Dank für die Betreuung meiner Arbeit, die zahlreichen Diskussionen und wertvollen Anregungen sowie seine fachliche Unterstützung. Ebenfalls möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Waldemar Toporowski ganz herzlich für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens und das Interesse an meinem Dissertationsprojekt bedanken. Mein Dank gilt weiterhin Prof. Dr. Gerhard Rübél, der spontan bereit war, als Drittprüfer an meiner Disputation mitzuwirken.

Die Durchführung der empirischen Studien in dieser Dissertation wäre ohne die Unterstützung einer Vielzahl von Personen nicht realisierbar gewesen. Herrn Horst Erpenbeck, Marketing-Leiter der GERRY WEBER Management & Event OHG, sowie der Gerry Weber International AG danke ich für ihre Offenheit gegenüber meiner Untersuchung und die umfangreiche und freundliche Unterstützung meiner Feldstudie auf den Gerry Weber Open 2010. Für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Datenerhebung auf den Gerry Weber Open 2010 möchte ich mich zudem bei Dr. Swantje Beier, Dipl.-Kffr. Franziska Burhenne StB, Sarah Knobel, Dr. Lars Lauven, Dipl.-Geoökol. Meike Schmehl, Dr. Harald Uhlemair und Dr. Hsiau-Han Wang bedanken. Darüber hinaus danke ich Dipl.-Kfm. Tobias Gohla für seine Unterstützung bei der technischen Umsetzung meiner Projekte, Dr. Jan Simon Busse für seine

Hilfe bei der organisatorischen Realisierung der Feldstudie und 246 Probanden für ihre Teilnahme an meinen Untersuchungen.

Einen sehr wichtigen Beitrag zum Gelingen meiner Promotion haben meine Freunde, meine Kollegen vom Service-Center für Studierende und meine ehemaligen Kollegen von der Professur für Marketing geleistet. Für ihre vielfältige Hilfe und Motivation, ihre fachliche und menschliche Unterstützung sowie die notwendige Ablenkung als Ausgleich zur Doktorarbeit möchte ich ihnen herzlich danken. Ganz besonderer Dank gebührt meiner Kollegin und sehr guten Freundin Frau Dr. Hsiau-Han Wang. Auf fachlicher und auf privater Ebene war und ist sie eine unentbehrliche Stütze - vielen Dank für diese nicht immer leichte, aber sehr schöne gemeinsame Zeit in Göttingen. Besonderer Dank gilt ebenso Dr. Gunnar Mau und Dr. Sascha Steinmann für ihre überaus wertvolle fachliche und freundschaftliche Unterstützung. Meiner Kollegin Frau Dipl.-Oec. Dorothee Konings danke ich ganz besonders dafür, dass sie mich stets gut gelaunt ertragen und mich mehr als einmal zum Durchhalten motiviert hat. Hierfür danke ich auch ganz herzlich meiner langjährigen und sehr guten Freundin Sarah Knobel, die immer an mich geglaubt hat. Auch allen anderen Freunden danke ich für ihre langjährige Unterstützung. Dipl.-Hdl. Manuela Geditzki, Dipl.-Oec. Dorothee Konings, Dr. Gunnar Mau, M. A. Katja Moses, Dipl.-Vw. Andrea Siebert, Dr. Sascha Steinmann und Dr. Hsiau-Han Wang danke ich zudem für die mühevoll Durchsicht des Manuskripts. Ihre wertvollen Anmerkungen waren mir eine große Hilfe.

Vor allem aber möchte ich mich bei meiner Familie bedanken – allen voran bei meinen Eltern Andrea und Hans Siebert. Sie haben mich in all den Jahren stets liebevoll begleitet, mich ermutigt und mir den nötigen Rückhalt geboten, ohne den die Fertigstellung meiner Promotion nicht möglich gewesen wäre. Ich danke ihnen dafür, dass sie mich stets meinen eigenen Weg gehen lassen. Ihnen widme ich diese Arbeit.

Göttingen, im Juli 2013

Dr. Yvonne Siebert



<http://www.springer.com/978-3-658-02937-1>

Einstellungs- und Verhaltenswirkungen im
Event-Sponsoring
Wirkungsmodell, Befunde und Implikationen
Siebert, Y.
2013, XX, 265 S. 25 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-02937-1